Österreich

Youth Courage

Was ist das Projekt „YOUTH COURAGE“?

Youth Courage ist ein Erasmus+ Key Action 2-Projekt, das auf die Bedürfnisse marginalisierter junger Menschen ausgerichtet ist, die während der COVID-19-Pandemie den Zugang zu wichtigen Unterstützungssystemen verloren haben. Das Projekt konzentriert sich darauf, diese jungen Menschen wieder mit wichtigen Unterstützungsnetzen in Kontakt zu bringen und Fachkräften der Jugendarbeit die notwendigen Instrumente an die Hand zu geben, um diesen Prozess zu erleichtern. Durch die Unterstützung und Wiedereingliederung marginalisierter junger Menschen will Youth Courage die negativen Auswirkungen der Pandemie auf diese gefährdete Gruppe abmildern.

Was wollen wir erreichen?

Das Hauptziel des Projekts YOUTH COURAGE besteht darin, aufbauend auf den Erfahrungen der COVID-19-Pandemie moderne und nachhaltige Methoden zur (Wieder-)Herstellung von Beziehungen zu marginalisierten Jugendlichen anzubieten, die in Krisenzeiten den Kontakt zu ihren Unterstützungssystemen verloren haben.

Das Projekt befähigt marginalisierte Teenager und Jugendliche, aktive Bürger zu werden, Verantwortung für ihre körperliche Gesundheit und ihr seelisches Wohlbefinden zu übernehmen und ihre persönliche Entwicklung durch Solidarität und Bürgerbeteiligung zu fördern.

Partner des Projekts

Koordinator: Jugend am Werk Steiermark GmbH (Österreich).

- Auxilium (Österreich)
- Volonteurope (Belgien)
- Meath Partnership (Irland)
- Volontariato Torino (Italien)
- Univerza na Primorskem (Slowenien)

Co-funded by the European Union

YOUTH COURAGE

REFLEXIONEN

In den letzten zwei Jahren haben wir viele junge Menschen einbezogen, uns ihre Geschichten angehört, ihre Emotionen zu verschiedenen Themen geteilt und uns bemüht, Wege zu finden, um diese Themen anzugehen oder Lösungen mitzugestalten.

Ein jugendzentrierter Ansatz bei der Gestaltung unserer Projektaktivitäten ermöglichte es uns, die Aktivitäten gemeinsam mit den Jugendlichen zu gestalten.

Die Anliegen der Jugendlichen waren unterschiedlich, doch bestimmte Themen waren in den Partnerländern vorherrschend. Zunächst konzentrierten wir uns auf das Wohlergehen der von der Pandemie betroffenen Jugendlichen, stießen dann aber auch auf andere Krisen, die sie betrafen.

YOUTH COURAGE POLICY PAPER

Jugendliche nehmen „Unterstützungssysteme“ oft als ineffizient oder schwerfällig wahr, weil sie weder schnell noch freiwillig sind. Sie brauchen eine nachhaltige, langfristige Unterstützung, die der Komplexität ihrer Probleme Rechnung trägt. Unterstützungssysteme müssen so konzipiert sein, dass sie kontinuierliche Hilfe leisten und anerkennen, dass der Aufbau von Vertrauen und das Erreichen positiver Ergebnisse Zeit brauchen.

POLITIKEMPFEHLUNGEN

- Stärkung einer umfassenden europäischen Strategie für psychische Gesundheit.
- Einrichtung einer Europäischen Agentur für das Wohlergehen junger Menschen, um die Bemühungen der Mitgliedstaaten zu koordinieren.
- Gezielte Unterstützungssysteme für junge Menschen in prekären Situationen entwickeln, um sicherzustellen, dass sie angemessene und rechtzeitige Hilfe erhalten.
- Überbrückung der digitalen Kluft zwischen verschiedenen Gruppen der Gesellschaft.

SCAN ME

Co-funded by the European Union

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung ihres Inhalts dar, der ausschließlich die Meinungen der Autoren widerspiegelt, und die Kommission haftet nicht für die Verwendung der in dieser Publikation enthaltenen Informationen.